

Inhaltsverzeichnis

Danksagung.....	IX
Abkürzungsverzeichnis	XI
1. Einleitung	1
2. Forschungsstand	5
3. Darstellung des Arbeitsvorhabens und Textkorpusbeschreibung	21
4. Der Dialog in Rhetorik und Poetik	33
4.1. Zur Interdependenz von Rhetorik und Poetik im 16. Jahrhundert	33
4.1.1. Gedanken zum Dichtungsbegriff, zur Wirklichkeitsdarstellung und zum Problem des Dramatischen	34
4.1.2. epistola, libellus, „Büchlein“: Recherchen zum Begriff „Flugschrift“ in den Reformationsdialogen	41
4.2. Definitionen von „Dialog“ in historischer Sicht	48
4.2.1. Die Bedeutung von „Rede“ und „Sprache“ und das <i>ethos</i> -Konzept in Rhetorik und Poetik	49
4.2.2. Zur Beschreibung des „Dialogs“ als Gattung und Struktur in den antiken und mittelalterlichen Quellen	56
4.3. Zusammenfassung	77
4.4. Reflexe und Reflexionen in den Dialogen selbst	80
4.4.1. „Dialog“ in der Titelformulierung der Reformationsdialoge	80

4.4.2.	Was die Bilder zeigen: Dialogsituationen und reformationsdialogische Thematik in den Titelblättern	100
4.4.3.	Wie man sich streitet: Reflexionen über das Miteinander-Reden in den Dialogen selbst	117
4.5.	Die Transformation der klassischen Rhetorik: die <i>ars praedicandi</i> – christliche Rhetorik bei Augustinus, Luther, Melanchthon und anderen	132
4.6.	Zusammenfassung	159
5.	Exemplarische Analysen von Strukturen und Motiven in den Reformationsdialogen	164
5.1.	Beispiel: Zur Struktur der „Verstummung“	164
5.2.	Beispiel: Formale Gestaltungsweise: „Die Walfart ym Grimmetal“, „Die Luterisch Strebkatz“ und Römers „Dialog von den vier größten beschwernüß eins jeglichen pfarrers“	196
5.2.1.	Die „Walfart ym Grimmetal“ 1523/24	197
5.2.2.	„Die Luterisch Strebkatz“ 1524/25	209
5.2.3.	Johannes Römer: „Dialogus von den vier größten beschwernüß eins jeglichen pfarrers“ 1521	214
5.3.	Beispiel: Geschichte aus Geschichten – Geschichten und Bilder vom guten Hirten in Konsensdialogen	227
5.4.	Beispiel: Von Hutten zu Copp: „Vereinseitigung“ des Lehrerbildes – „Vereinseitigung“ der reformatorischen Aussage	249
5.5.	Das Prinzip der „Verstummung“. Reflexionen zu einem polemischen Reflex eines typischen Gesprächsverlaufs im „Wolfesang“	263

6.	Das motivliche und argumentative Kohärenzsystem	290
6.1.	Kohärenzsystem und Korpusdefinition: Zuordnungsmöglichkeiten von Texten, exemplarisch gezeigt an Huttens „Gespräch büchlin“	290
6.2.	Die Erstellung eines Kategoriensystems	296
7.	Zusammenfassung	316
8.	Literatur	325
8.1.	Quellen	325
8.1.1.	Ausgaben	325
8.1.1.1.	Sammelausgaben	325
8.1.1.2.	Monographien	325
8.1.2.	Textkorpus	326
8.1.2.1.	Edierte, eingerichtete und kommentierte Dialoge	326
8.1.2.2.	Nichtedierte Dialoge	331
8.1.3.	Historische Sekundärliteratur	336
8.2.	Sekundärliteratur	339
8.2.1.	Allgemeine Nachschlagewerke	339
8.2.2.	Bibliographien	340
8.2.3.	Einzel Darstellungen	341
9.	Abbildungen	349